

Ruth Kropshofer  
Sprecherin der Bürgerinitiative  
Überparteiliche Plattform für den Erhalt der Waldfläche  
bei der TGW Arena (Waldstadion Pasching)

Edelmüllerstraße 20  
4061 Pasching

Pasching, am 16.07.2019

Amt der Oö. Landesregierung  
**Direktion Inneres und Kommunales**  
Gemeindeaufsichtsbehörde

Bahnhofplatz 1  
4021 Linz

### **Ersuchen um Prüfung nach § 102 Oö. GemO bezüglich Finanzierung der Erweiterung der Trainingsfelder bei der TGW Arena Wagram/Pasching**

Entsprechend dem E-Mail vom Direktor des Oö. Landesrechnungshofes Friedrich Pammer vom Dienstag, 02. Juli 2019 möchte ich Sie über folgenden Sachverhalt informieren:

Die Gemeinde Pasching hat in der Gemeinderatsitzung am Do, 27.6. einen Nachtragsvoranschlag mit 200.000 € für die FC Juniors GmbH zur Rodung der Waldfläche und Erweiterung der Trainingsfelder bei der TGW Arena Wagram/Pasching beschlossen (siehe Position 225 „Trainingsfelder“).

Laut Auskunft bei der Gemeinderatsitzung enthält dieser Betrag nur die erwarteten Kosten für 2019 und es ist von weiteren Zahlungen in den nächsten Jahren auszugehen.

Die FC Juniors GmbH ist die zweite Herrenmannschaft des LASK und ist mit dem „Linzer Athletik-Sport-Klub“ auch über Anteile an der „Fußballakademie Linz GmbH“ - die unter der Führung des LASK steht - verbunden (siehe Firmenbuch „FN 260284 x“ [https://www.firmenabc.at/fussballakademie-linz-gmbh\\_MdEf](https://www.firmenabc.at/fussballakademie-linz-gmbh_MdEf)).

Gefördert wird das Vorhaben bereits vom Land Oö, dem Fußballverband Oö (siehe: <http://www.ofv.at/Portal/Service-Center/Foerderungen/Infrastruktursubvention.html>, <http://www.ofv.at/Portal/News/KUNSTRASEN-OFFENSIVE-ALS-GUTER-BODEN.html>) sowie von der Gemeinde Pasching, die über einen Baurechtszins von 250 € / Monat die entsprechende Fläche von 45.023 m<sup>2</sup> an die FC Juniors GmbH vergeben hat.

Pasching hat den Wald und die bestehenden Trainingsplätze erst Ende 2017 um € 632.069,50 von der Stadt Linz gekauft (siehe Anhang „GR Vorlage Gem Pasching“).

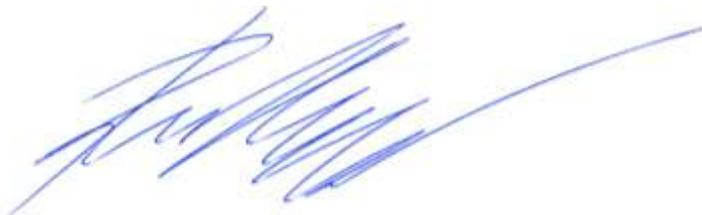
Die bestehende Sportstätte wurde von der Gemeinde Pasching mit dem Pachtvertrag vom 20.03.2017 ebenfalls zu extrem günstigen Konditionen an die LASK GmbH verpachtet.

Da mit dem letzten Fußballverein in Pasching eine massive Reduktion der Kommunalsteuer vereinbart wurde, liegt die Vermutung nahe, dass auch mit der FC Juniors GmbH oder der LASK GmbH eine entsprechende Reduktion vereinbart wurde.

Es ist daher die Frage zu stellen, ob in diesem Fall der Finanzierung eine ordentliche Gebarung der Mittel gegeben ist, wenn die Erweiterung der Trainingsfelder der FC Juniors GmbH durch eine Mehrfachfinanzierung gefördert wird. Mehrfachfinanzierungen stellen einen Kritikpunkt durch den Rechnungshof dar, dem gegenzusteuern ist (siehe: [https://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR\\_2018/PK0300/](https://www.parlament.gv.at/PAKT/PR/JAHR_2018/PK0300/)).

Das Land Oö hat bereits 2011 in einem Prüfbericht (siehe [https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD/Pasching Pruefbericht.pdf](https://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente%20IKD/Pasching_Pruefbericht.pdf) Seite 41f) zur Redimensionierung der betroffenen Sportanlage geraten. Insbesondere im Zusammenhang mit dieser bereits ausgesprochenen Empfehlungen der Direktion Inneres und Kommunales zum Waldstadion Pasching ersuchen ich um die Prüfung der oben genannte Verwendung öffentlicher Mittel nach den Bestimmungen des §102 GemO und gegebenenfalls um die Einleitung der notwendigen rechtlichen und organisatorischen Schritte.

In Erwartung Ihrer fachlichen Stellungnahme verbleibe ich mit freundlichen Grüßen,



Ruth Kropshofer